

10.11.2021

Sehr geehrter Herr Sag,

hier meine Antwort auf die Anfrage:

Herr Alich fragt, aus welchem Grund der Herkunftssprachliche Unterricht Arabisch in den späten Nachmittagsstunden angeboten wird.

Der HSU ist ein Angebot des Landes NRW für Schüler*innen, die zweisprachig aufwachsen.

Dieses Angebot kann in einer Stadt eingerichtet werden, wenn Mindestgruppengrößen und – stundenzahlen sichergestellt sind. Dazu wird der HSU – in der Regel – **schulübergreifend** organisiert. Allein dieser Umstand führt dazu, dass der HSU nachmittags stattfinden muss, damit alle interessierten Schüler*innen eine Teilnahmemöglichkeit erhalten.

Darüber hinaus soll der HSU **nicht parallel** zu Religion, Förderunterricht ... laufen, damit die Teilnahme am HSU hier nicht entgegenwirkt.

Zudem haben wir – außer in Türkisch – meistens nur **1 – 2 Lehrer*innen pro Sprache**, die den Unterricht in Abstimmung mit den Unterrichtsschulen (denn wir brauchen ja auch **freie Räume**) organisieren müssen.

Es wird also nicht der HSU Arabisch im Nachmittag angeboten, sondern jeder HSU.

Mit freundlichen Grüßen

Eduard Rammert



Schulamt

für den Kreis Herford

-Schulaufsicht-
Amtshausstraße 3
Raum 4.63
32051 Herford
Kontakt:

Fon 05221 131-463
mailto: e.rammert@kreis-herford.de

Schulamt

für die Stadt Bielefeld

-Schulaufsicht-
Niederwall 23
Raum C 348, 3. Etage
33597 Bielefeld
Kontakt:

Fon 0521 51-2345
mailto: eduard.rammert@bielefeld.de